

Humanistische Union

Papa Ratzki unerwünscht. Lesung mit Helge Nyncke und Peter Menne

Donnerstag, 22. September 2011 um 20:00 Uhr

Club Voltaire, Frankfurt, Kleine Hochstr. 5 (Nähe Fressgass' / Alte Oper)

Papst Ratzinger wird in Berlin als Staatsoberhaupt empfangen. Doch der Vatikan ist die letzte Diktatur in Europa - und deren Oberhaupt darf im Reichstag reden?

Der Papst steht für eine menschenfeindliche Geschlechter- und Sexualpolitik. Sie grenzt Menschen aus und diskriminiert. Selbst das Benutzen von Kondomen verbietet der Papst - bzw. genehmigt es nur in Ausnahmefällen (zum Antragsformular | <http://www.titanic-magazin.de/kondom-eilgenehmigung.html>). Das alles steht in "bester Kichentraktion": Denn dass der Vatikan s t a t erst 1929 vom Faschisten Mussolini gegründet wurde, wird gern vergessen. Die europäische Menschenrechtskonvention hat der Vatikan noch immer nicht unterzeichnet - und steht damit neben der Ukraine allein.

Nicht jeder kann zur Demonstration (<http://www.derpapstkommt.de/>) gegen Papst Ratzinger nach Berlin fahren. Darum veranstalten wir eine Lesung vor Ort: Peter Menne und Helge Nyncke lesen im Club Voltaire aus "Opus Diaboli" von Karlheinz Deschner (<http://www.deschner.info/>). Damit niemand über den traurigen Wahrheiten über die Kirche in Depressionen verfällt, lockert Helge Nyncke (<http://www.helge-liest-helge.de/>) den Abend mit Satiren aus "Eine gotteslästerliche Floßfahrt" (http://www.denkladen.de/product_info.php/info/p1274) und bislang Unveröffentlichtem über "Papa Ratzki" auf.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2011/papa-ratzki-unerwuenscht-lesung-mit-helge-nyncke-und-peter-menne/>

Abgerufen am: 13.10.2026